

Füreinander **M**iteinander **M**ehr erreichen



Nachhaltigkeitsbericht 2018





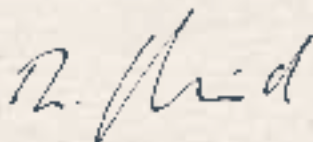
NACHHALTIGKEIT: FÜR UNS ANSPORN UND VERPFLICHTUNG

Nachhaltigkeit ist mehr als ein Trend. Nachhaltig zu arbeiten, das heißt die natürlichen Lebensgrundlagen sorgsam zu nutzen, ist uns Verpflichtung und Ansporn zugleich. Eine intakte Umwelt ist die Basis unseres Tuns und die Zukunft unserer Kinder.

Unsere auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmensführung berücksichtigt ökologische, ökonomische und soziale Belange. Das von der International Association for Sustainable Aviation (IASA) e. V. verliehene IASA-Siegel bestätigt auf der Basis einer umfassenden, von neutralen Auditoren durchgeführten Prüfung das erfolgreiche Bemühen des Flughafens Memmingen um mehr Nachhaltigkeit.

In diesem Report berichten wir über die zahlreichen Maßnahmen, die erfolgt und geplant sind.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.



Ralf Schmid

Inhalt

Unsere Philosophie	6
Eine Erfolgsgeschichte	8
Fit für die Zukunft	9

ÖKOLOGISCH

Energiemanagement	
Das Blockheizkraftwerk	11
Unsere Tankstelle für den Öko-Strom	12
Wenn der Flugplan die Beleuchtung steuert	12
LED Beleuchtung im Terminal	12
Optimierung der Lüftungsanlagen	12
Erdgasbetriebene Firmenfahrzeuge	13

Wassermanagement	
Keine Gefahr durch PFT	15
Wasserlose Urinale im Test	15

Umweltmanagement	
Öko-Diesel, der aus Erdgas kommt	16
Flächenbewirtschaftung	18
Hand in Hand: ÖPNV und Airport	20
Weitere Maßnahmen	22

Abfallmanagement/Recycling	
Winterdienst	24
Dachflächenwasserversickerung	24
Mülltrennung	25
Lebensmittel für die Tafel	25

Lärmmanagement	
Fluglärmmessungen	27
Nachtflugsperr	27
Lärmschutzzonen	27

ÖKONOMISCH

Job-Maschine Flughafen	29
Ressourceneffizienz	32
Stärkung des Wirtschafts- und Tourismusstandorts	33
Kundenkommunikation	34
Passagierbefragungen	36
Flughafenführungen	37
Jahresrückblick 2017	38

SOZIAL

Gesundheitsmanagement	41
Zusammenarbeit mit Krankenkassen	41
Familie und Beruf	42
Sachzuwendungen und Vergünstigungen	44
Bildung	46
Ausbildung aktuell	47
Weiter- und Fortbildung	48
Schulungen	49
Schulungskonzepte	50
Schulungsbausteine	51
Corporate Events	53
Compliance	53
Safety Management System	54
Betriebsrat	55
Soziales Engagement	56
Barrierefreiheit	57
Nachhaltigkeitsprogramm	58

ASA	Arbeitsschutzausschuss
BfL/SfL	Beauftragte/Sachbearbeiter für Luftaufsicht
BHKW	Blockheizkraftwerk
DAVVL	Deutscher Ausschuss zur Verhütung von Vogelschlägen im Luftverkehr
EASA	European Aviation Safety Agency
FaSi	Fachkraft für Arbeitssicherheit

FMM	Flughafen Memmingen
GTL	Gas to Liquids
IASA	International Association for Sustainable Aviation
ILS	Instrumentenlandesystem
PFT	Polyfluorierte Tenside
SMS	Safety Management System
VFR	Visiting friends and relatives



DAS IASA SIEGEL FÜR DEN FLUGHAFEN

Unabhängige Prüfer haben den Flughafen genau unter die Lupe genommen. Dann stand ihr Urteil fest: Die International Association for Sustainable Aviation (IASA) e. V. verleiht dem Flughafen Memmingen ihr IASA-Siegel und bestätigt dessen erfolgreiches Bemühen um mehr Nachhaltigkeit. Die IASA würdigt damit die Anstrengungen des Flughafen Memmingen um den Schutz der Umwelt, eine gute Nachbarschaft mit den Anrainern und den wirtschaftlichen Nutzen für die Region.



Rücksicht und Umsicht: Der Flughafen Memmingen ist um ein gutes Verhältnis zur Nachbarschaft bemüht.



ÖKOLOGISCH



ÖKONOMISCH



SOZIAL

VERANTWORTUNG RUHT BEI UNS AUF DREI SÄULEN.

Nachhaltig ökologisch zu handeln bedeutet, achtsam und bewahrend mit den natürlichen Ressourcen umzugehen. Sensibilität und Fachwissen sind in den Bereichen Gewässerschutz, Abfall, Fluglärm, Energie, Emissionen und Vogelschlag gefragt. Als Infrastrukturbetreiber sind wir bestrebt, zusammen mit unseren Partnern nachhaltig zu agieren.

Nachhaltig ökonomisch zu arbeiten bedeutet für unser Management, die wirtschaftlichen Kennziffern des Wirtschaftsfaktors Flughafen verantwortungsvoll zu optimieren. Wirtschaftlicher Erfolg ist die Basis des Handelns. Von ihm profitiert auch die Region. Dabei dürfen Fragen der Sicherheit, der Ökologie, des gesellschaftlichen und sozialen Engagements nie aus den Augen verloren werden.

Nachhaltig sozial verstehen wir uns auch in unserer Rolle als Arbeitgeber. Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter sind das Fundament unserer Unternehmenskultur, unser Umgang mit ihnen ist ein Teil des Erfolgs. Toleranz, gegenseitige Wertschätzung, Vertrauen und Respekt sind unsere Werte. Verantwortung tragen wir auch nach außen. Dazu zählt neben den Beziehungen zu Partnern und Interessensgruppen ein umfangreiches gesellschaftliches und soziales Engagement.

Eine Erfolgsgeschichte

Der Flughafen Memmingen ist eine Erfolgsgeschichte – und eines der gelungensten deutschen Konversionsprojekte der letzten Jahre. Aus einem ehemaligen Militärflughafen entstand in kurzer Zeit Bayerns dritter Verkehrsflughafen.

Die kühne Idee einer mutigen Gruppe mittelständischer Unternehmer avancierte binnen eines Jahrzehnts zu einem weithin beachteten Projekt. 1.179.875 Passagiere nutzten im Jahr 2017 den Flughafen der kurzen Wege und des preiswerten Parkens. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr, als man mit 996.714 Passagieren knapp an der Millionengrenze vorbeischrammte, ein Plus von 18,37 Prozent. In 2018 rechnet der Flughafen sogar mit 1,4 Millionen Passagieren. Rund 8,5 Millionen Passagiere

starteten und landeten in den letzten zehn Jahren in Memmingen. Das entspricht rund 200.000 Flugbewegungen. Zahlreiche Fluggesellschaften bieten über 40 attraktive Verbindungen nach Europa, Asien und Afrika.

Zu den weiteren Pluspunkten des höchst gelegenen Verkehrsflughafens in Deutschland zählt die hervorragende Verkehrsanbindung über Straße und Schiene. Zum Einzugsgebiet zählen vier Länder mit über elf Millionen Menschen. 8,3 Millionen erreichen den Airport innerhalb von 90 Minuten.

Der Flughafen Memmingen ist auch eine Job-Maschine. Zusammen mit der Tochtergesellschaft ALLgate sind rund 150 Arbeits-

plätze in Voll- und Teilzeit, darunter Auszubildende und Studenten, sowie für Aushilfen entstanden. Zu den relevanten Berufsbildern gehören die Bereiche Elektrik, Fernmeldetechnik, Landmaschinen-Mechanik, Anlagenbau, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Drittunternehmen, die direkt dem Flugbetrieb zuzuordnen sind, zählen rund weitere 200 Arbeitsplätze. Allein die Stationierung einer Ryanair-Maschine in Memmingen bescherte der Region im Jahr 2017 zusätzlich 35 Arbeitsstellen. Rund 2.450 Arbeitsplätze entstanden in branchenfremden, auf dem Konversionsgelände angesiedelten Unternehmen.

Rund 8,5 Millionen Passagiere starteten und landeten in den letzten zehn Jahren in Memmingen.



FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Der Flughafen Memmingen stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft.

Dazu zählt auch die erfolgreich abgeschlossene Umstrukturierung der Organisation und Besitzverhältnisse.

Aber auch in die Infrastruktur wird nun erheblich investiert.

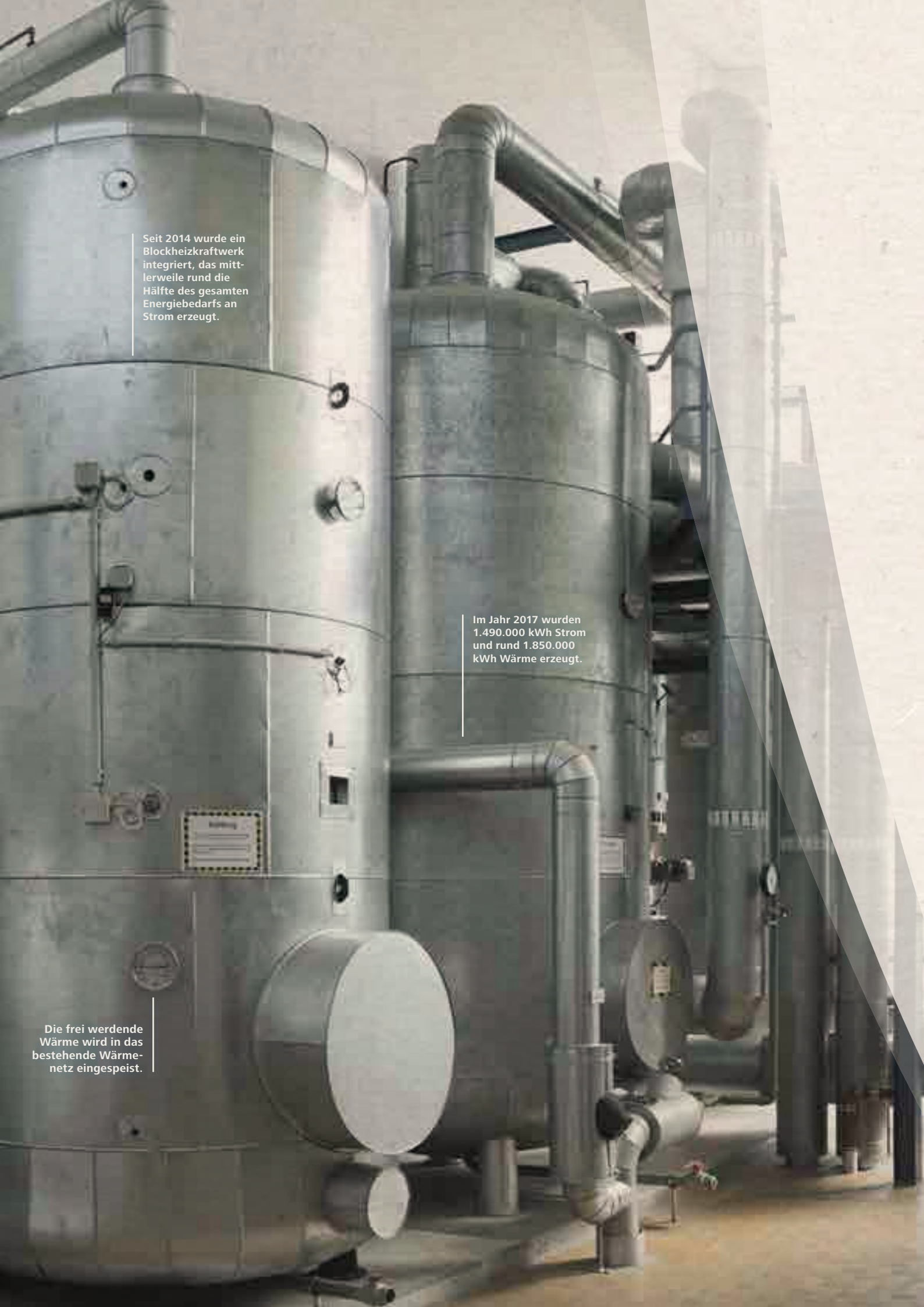
Folgende Baumaßnahmen sind in den nächsten Jahren geplant:

- Ausbau des Instrumentenlandesystems ILS von CAT I auf CAT III für die Start- und Landebahn 24
- Erneuerung der Flughafenbefeuerung
- Sanierung und Verbreiterung der Start- und Landebahn von 30 auf 45 Meter
- Terminalerweiterung

Rund 17 Millionen Euro werden in diese Maßnahmen fließen. Der Freistaat Bayern wird davon 12,2 Millionen Euro tragen. Die Wettbewerbskommission der EU sagte im vergangenen Jahr dazu eindeutig JA.

Aus einem ehemaligen Flugzeughangar entstand in kurzer Zeit ein modernes und doch historisches Passagierterminal.

Gesamt entstanden rund 2.800 Arbeitsplätze auf dem Konversionsgelände.

A photograph of an industrial facility, likely a power plant or refinery. In the foreground, there are two large, vertical, cylindrical metal storage tanks. The tanks are connected by a network of pipes, valves, and smaller cylindrical components. The background shows more industrial structures, including a tall chimney or stack. The lighting is somewhat dim, and the overall tone is industrial and functional.

Seit 2014 wurde ein Blockheizkraftwerk integriert, das mittlerweile rund die Hälfte des gesamten Energiebedarfs an Strom erzeugt.

Im Jahr 2017 wurden 1.490.000 kWh Strom und rund 1.850.000 kWh Wärme erzeugt.

Die frei werdende Wärme wird in das bestehende Wärmenetz eingespeist.

Energiemanagement

DAS BLOCKHEIZKRAFTWERK – DEZENTRAL UND EFFIZIENT

Nachhaltig ökologisch zu handeln heißt auch, in effiziente Technologien zu investieren, um so Ressourcen sinnvoll zu nutzen. Ein zentrales Heizwerk dient zur Wärmeversorgung der Mehrzahl der Gebäude des Flughafen Memmingen und des angrenzenden Gewerbegebiets und arbeitet dadurch deutlich effizienter als Einzelfeuerungsanlagen. Andernfalls müssten alle Wärmekunden eigene Heizungsanlagen errichten und betreiben.

Im Jahre 2014 wurde ein weiterer Baustein zur Verbesserung der Energieeffizienz integriert: Ein Blockheizkraftwerk mit einer elektrischen Leistung von 250 kW und einer Wärmeleistung von 290 kW erzeugt inzwischen rund die Hälfte des gesamten Energiebedarfs des Flughafen Memmingen an Strom. Als „Abfallprodukt“ wird die frei werdende Wärme in das bestehende Wärmenetz eingespeist. Im Jahr 2017 wurden so 1.490.000 kWh Strom und rund 1.850.000 kWh Wärme erzeugt. Ein lohnender Einsatz dezentral erzeugter Energie. Ein Energieaudit bescheinigte dem Airport, gute Arbeit geleistet zu haben.

Energiemanagement

UNSERE TANKSTELLE FÜR DEN ÖKO-STROM



E-Mobilität ist auf der Überholspur. Am Flughafen Memmingen stehen zwei Ladeplätze mit jeweils einer intelligenten Ladesäule für Fahrer von Elektro- und Hybridfahrzeugen zum Aufladen des Stromspeichers zur Verfügung. Die Energie kann zu Teilen vom flughafeneigenen BHKW eingespeist und aus sonstigen erneuerbaren Energien bezogen werden. Für den Ladevorgang benötigt man eine AllgäuStrom Karte von unserem Partner AÜW.



Stromtankstelle Elektrofahrzeuge

WENN DER FLUGPLAN DIE BELEUCHTUNG STEUERT

Es werde Licht – aber nur, wenn es gebraucht wird. So orientiert sich die Beleuchtung des Terminals und der Parkplätze am tatsächlichen Bedarf. Dafür werden die unterschiedlichen Flugzeiten im Sommer und im Winter durch einen Jahrhundertkalender und durch die IT-gestützte Ansteuerung mittels variabler Schaltzeiten geregelt. Dazu werden die jeweiligen Flugpläne ausgewertet und mit entsprechenden Nach- und Vorlaufzeiten punktgenau berücksichtigt. So bleibt niemand im Dunkeln und dennoch lassen sich damit die Brenndauer der Leuchten reduzieren und Energiekosten einsparen.

LED BELEUCHTUNG IM TERMINAL

Der Flughafen Memmingen hat intelligente Stromzähler verbaut, die genau zeigen, wo, wann und wie viel Energie verbraucht wird. Und wer über mögliche Last- und Verbrauchsspitzen besser Bescheid weiß, kann gegensteuern. Ein Ergebnis: Die Beleuchtung des Terminals wurde als Energiefresser enttarnt. Nun wird mit einer speziellen Steuerung die Leuchtstärke der eingesetzten modernen LED-Technik den Erfordernissen variabel angepasst. Dazu wird der jeweils aktuelle Flugplan hinterlegt, der die Nutzung und somit die tägliche Beleuchtungsdauer des Terminals bestimmt. Lichtsensoren passen sich zudem auch tagsüber den jeweiligen Außenlichtbedingungen an. So lassen sich 80 bis 90 Prozent der Energie bei der Terminalbeleuchtung einsparen.

OPTIMIERUNG DER LÜFTUNGSANLAGEN



Lüftungsanlagen im Bereich des Check-ins

Gutes Klima muss nicht teuer sein – wenn man die Zusammenhänge kennt. Der Flughafen Memmingen hat eine Bachelorarbeit unterstützt, die die Heizungs- und Lüftungsanlage im Terminal unter die Lupe genommen hat. Dabei wurden die vorhandenen Leistungsdaten aus der Gebäudeleittechnik ausgelesen und aufgearbeitet. Im Anschluss flossen sie in eine Neu-Konzeption für eine verbesserte Klimatisierung ein.

ERDGASBETRIEBENE FIRMENFAHRZEUGE

Der Flughafen Memmingen hat von den Stadtwerken Augsburg erdgasbetriebene Busse für die Passagierbeförderung übernommen und setzt diese seit Frühjahr 2018 ein. Damit werden die Passagiere zwischen dem Terminal und den Flugzeugen schadstoffarm befördert.



Erdgasbetriebene Busse
für die Passagierbeförderung

Die Beleuchtung
des Terminals und
der Parkplätze
orientiert sich
am tatsächlichen
Bedarf.



Für die Passagier-
beförderung werden
erdgasbetriebene
Busse eingesetzt.



Eine Bachelorarbeit
hat die Heizungs-
und Lüftungsanlage
im Terminal unter
die Lupe genommen.



Mit einer speziellen
Steuerung wird die
Leuchtstärke der
eingesetzten moder-
nen LED-Technik
den Erfordernissen
variabel angepasst.





Im Rahmen einer Testreihe hat der Flughafen Memmingen im Terminal einen Teil der WC-Anlagen mit wasserlosen Urinalen umgerüstet.



Der Flughafen Memmingen entwässert die Niederschlagswasser in den Schmittenbach. Es konnte nachgewiesen werden, dass keine Gefahr für den Bach und die gemeindliche Trinkwasserqualität besteht.



Wassermanagement

KEINE GEFAHR DURCH PFT

Seit über 80 Jahren wird am Standort Memmingen geflogen. Im Laufe der Jahrzehnte veränderte sich die Sensibilität für die Umwelt. Geblieben sind dagegen manche Hinterlassenschaften von einst.

So gelangten bei der Nutzung durch die Bundeswehr bis ins Jahr 2000 bei Feuerlöschübungen über die Löschschäume auch Schadstoffe in den Untergrund. Diese Polyfluorierten Tenside (PFT), die erst seit zehn Jahren als möglicherweise schädlich eingestuft werden, erreichten über den Boden durch Niederschlag auch das Grundwasser. Umfangreiche Untersuchungen ergaben, dass der Eintrag im Bereich des Parkplatzes P1, auf dem das ehemalige Feuerlöschübungsbecken stand, aufgrund der geringen Grundwassermächtigkeit sehr gering war.

Eine Gefahr für die Umwelt konnte somit ausgeschlossen werden, gleichwohl sind Sicherungsmaßnahmen erforderlich.

Um einen weiteren Eintrag in das Grundwasser vollständig zu unterbinden, werden die wasserlöslichen PFT durch einen „Deckel“ vom Niederschlag getrennt und können nicht mehr ins Grundwasser ausgespült werden.

Es geht **keine Gefahr** mehr von diesen Schadstoffen aus.

Die Sicherung besteht aus einer Asphalt-schicht und kann künftig auch weiterhin als Parkplatz genutzt werden.

Der Flughafen Memmingen entwässert das Niederschlagswasser in den Schmittenbach. In aufwendigen Messreihen konnte nachgewiesen werden, dass keine Gefahr für den Bach und die gemeindliche Trinkwasserqualität gemäß der derzeit gültigen Schwellenwerte besteht.

WASSERLOSE URINALE IM TEST

Wasser sparen, wo andere Wasser hinterlassen: Im Rahmen einer Testreihe hat der Flughafen Memmingen im Terminal einen Teil der WC-Anlagen mit wasserlosen Urinalen umgerüstet.

✔ Damit lassen sich rund **330 Kubikmeter Trinkwasser** pro Jahr einsparen.

Die Testphase ist noch nicht abgeschlossen, aber wenn sich die bisherigen Erfahrungen bestätigen, werden weitere Umrüstungen erfolgen. Damit lässt sich der Verbrauch von Trinkwasser weiter reduzieren und die wertvolle Ressource schonen.

Umweltmanagement

VORSORGE UND ÜBERPRÜFUNGEN

Zu den Aufgaben des Umweltmanagement am Flughafen Memmingen gehört unter anderem eine regelmäßige **Grundwasservorsorge**.

Dabei werden drei- bis viermal pro Jahr Proben vom Grundwasser entnommen und auf Schadstoffe überprüft.

Allgemein werden bei täglichen Arbeiten und bei Aufträgen an Dienstleister auf **Vorgaben** geachtet, um **schadstoffarme Werkstoffe zu verwenden**.

Beispielsweise sollen nach Möglichkeit nur emissions- und lösemittelfreie Farben bei Malerarbeiten verwendet oder bei Werkstoffen wie Kanäle auf PVC verzichtet werden.

ÖKO-DIESEL, DER AUS ERDGAS KOMMT

Innovativ, umwelt- und ressourcenschonend. Diese Ziele verfolgt der Flughafen Memmingen auch beim Einsatz von Kraftstoffen. So werden jetzt alle PKW der Flughafenfeuerwehr, der Enteiser und alle Fahrzeuge des Dienstleisters Losch mit synthetischem Diesel betrieben. Bis Mitte April 2018 wurde das Produkt C.A.R.E Diesel getestet, nun ist der Treibstoff Shell GTL Fuel, der vergleichbare Eigenschaften aufweist, im Einsatz. Dieses neue Produkt wird weiter getestet und bei positiven Resultaten auch bei weiteren Fahrzeugen und Traktoren verwendet.

Shell GTL Fuel (Gas-to-Liquids) ist ein innovativer synthetischer Kraftstoff, der aus Erdgas gewonnen wird und dazu beitragen kann, lokale Emissionen wie Partikel (PM) und Stickoxide (NOx) bei herkömmlichen Dieselfahrzeugen zu reduzieren. Shell GTL Fuel verbrennt sauberer als herkömmlicher Dieseldieselkraftstoff auf Erdölbasis und produziert somit weniger lokale Emissionen (Stickoxide, NOx; Schwefeloxide, SOx) und weniger schwarzen Rauch (Feinstaub), was zum Schutz der Passagiere und Mitarbeiter beiträgt.

Die Eigenschaften von Shell GTL Fuel:

- Schwefel- und aromatenfrei
- Nahezu geruchlos (Aufgrund der sehr geringen Anteile von Schwefel und Aromaten ist kein charakteristischer, dieseltypischer Geruch wahrzunehmen.)
- Wasserklar (Shell GTL Fuel ist im Vergleich zu herkömmlichem Diesel klar und hell, mit einem nahezu wasserähnlichen Aussehen.)
- Hohe Cetanzahl (75–80)
- Ungiftig (bei bestimmungsgemäßem Einsatz in Dieselfahrzeugen)
- Biologisch abbaubar
- Gutes Kälteverhalten

Die Vorteile von Shell GTL Fuel:

- ✓ Trägt zur Senkung lokaler Emissionen und dadurch zu **besserer Luftqualität** bei
- ✓ **Problemlos** in vorhandenen Fuhrparks einzusetzen
- ✓ Kann Motorenlärm **reduzieren** (Reduzierung Verbrennungsgeräusch in der Größenordnung 1 – 4dB)
- ✓ **Verringerte Gesundheitsrisiken** im Umgang mit dem Kraftstoff



Shell GTL Fuel
ist ein innovativer
synthetischer
Kraftstoff.

Umweltmanagement

FLÄCHENBEWIRTSCHAFTUNG

Am Flughafen Memmingen werden innerhalb des Sicherheitsbereichs rund 135 Hektar Grünfläche bewirtschaftet. Dies geschieht nicht im Sinne einer intensiven landwirtschaftlichen Nutzung, sondern orientiert sich an den Vorgaben der sogenannten Langgrasbewirtschaftung, wie sie im Biotopgutachten 2013 des Deutschen Ausschusses zur Verhütung von Vogelschlägen im Luftverkehr (DAVVL) festgelegt sind.

Dabei stehen diese Ziele im Mittelpunkt:

- ✓ Schutz großer Artenvielfalt an Insekten und Schmetterlingen
- ✓ Positive Auswirkungen auf Tier- und Pflanzenwelt
- ✓ Minderung eines potentiellen Vogelschlagrisikos
- ✓ Förderung der biologischen Flugsicherheit

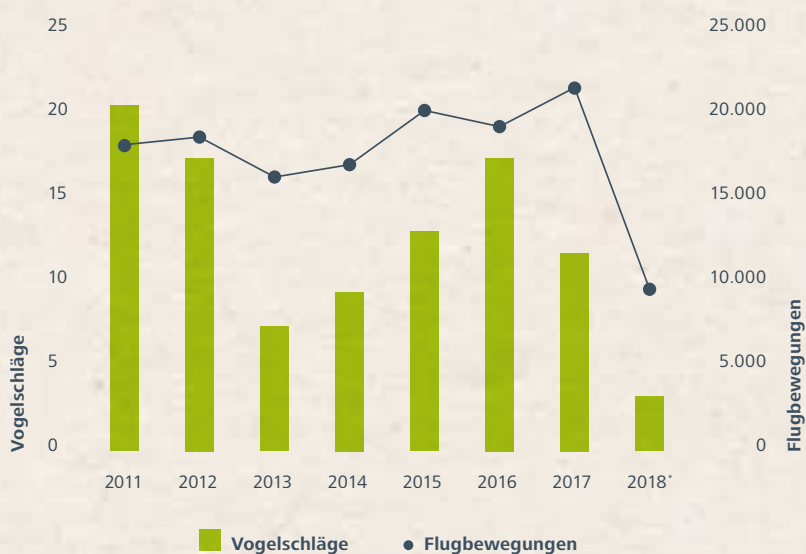
Mäharbeiten im
Pistennahbereich –
Hochgrasbewirt-
schaftung.

Zu den risikomindernden Maßnahmen zählen die aktive Vogelvergrämung durch Bird Control Personal. Dabei kommen pyrotechnische Munition und Signalpistolen ebenso zum Einsatz wie die Vergrämung durch einen Falkner.

Zu den passiven Maßnahmen gehört das Grünflächenmanagement, um die Anzahl von flugsicherheitsrelevanten Vögeln zu reduzieren. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Mäusebussard, dem die Jagd auf Kleinsäuger durch zu hohes Gras

erschwert wird. Aus diesem Grund werden Streifen ca. 100 m von der Start- und Landebahn kurz gehalten. Die sogenannten pistenfernen Streifen werden abgemäht, um Vögel von der Bahn wegzulocken, die bei kurzem Gras ihre Nahrung besser finden können.

ÜBERSICHT VOGELSCHLÄGE/ WILDTIERGEFAHRENMANAGEMENT



*Stand Juni 2018



Verbauung Aufsitzmöglichkeiten für Vögel
am Rande der Start- und Landebahn



Die Anbindung
wird ständig
verbessert und
angepasst,
Busfahrpläne
wurden
und werden
umgestellt.



7.315



1.173.994

Durchschnittlich 161 Passagiere
pro Flugbewegung bei Linien- und
Charterflügen in 2017

Dies entspricht einer hohen Auslastung
und somit einem geringen CO₂-Fußabdruck,
der pro Fluggast hinterlassen wird

Umweltmanagement

HAND IN HAND: ÖPNV UND AIRPORT

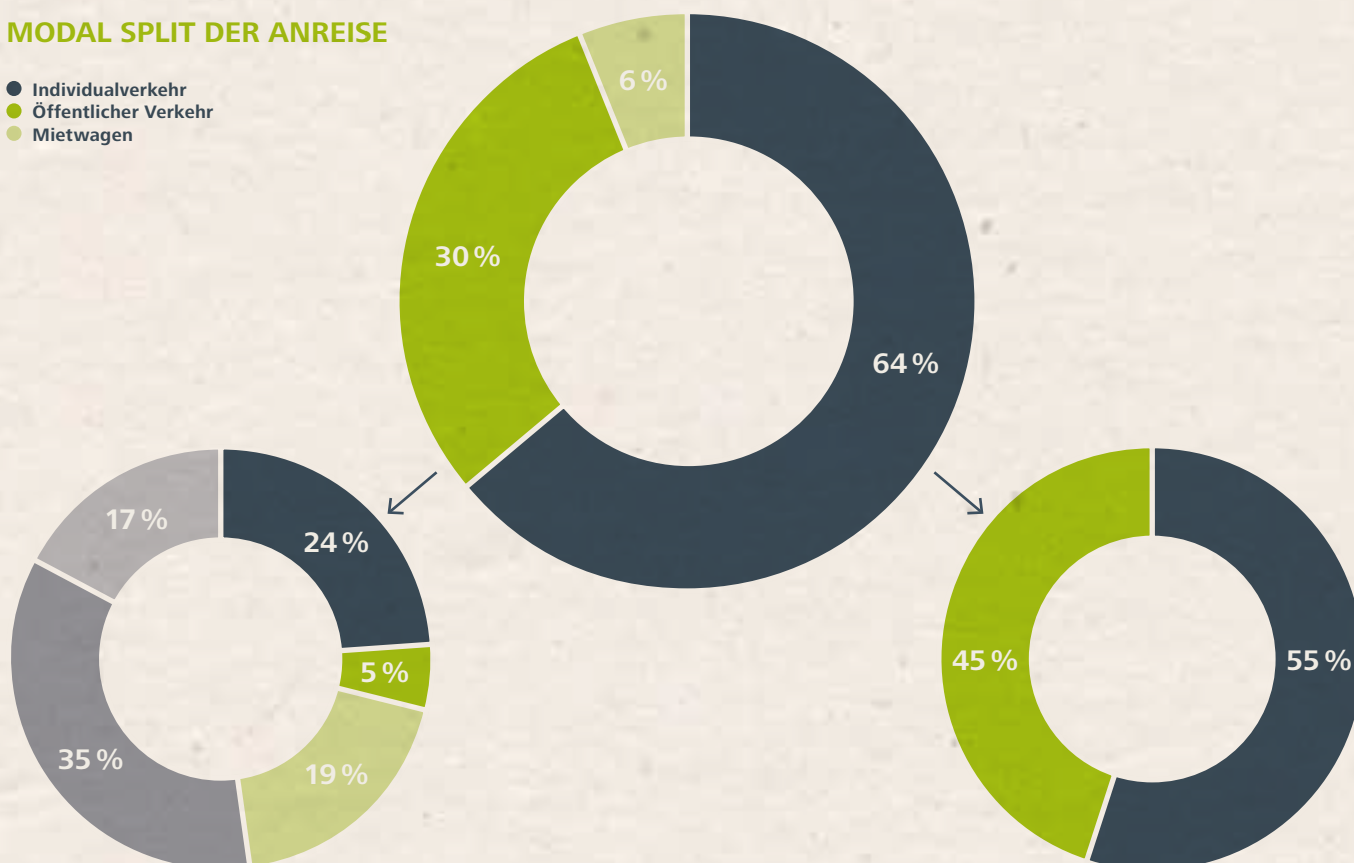
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) und internationaler Flugverkehr gehen am Memmingen Airport Hand in Hand. Die Anbindung wird ständig verbessert und angepasst, Busfahrpläne wurden und werden umgestellt. All dies spart wertvolle Energie. Neu ist der Memminger Airport City Shuttle. Bei der Buchung einer Bahnfahrkarte bzw. eines Bayern Tickets ist bereits das Busticket für die Strecke vom Bahnhof zum Flughafen enthalten.

Aus unserer regelmäßig durchgeführten Passagierbefragung ergab sich 2017 folgende Aufteilung:

ement

MODAL SPLIT DER ANREISE

- Individualverkehr
- Öffentlicher Verkehr
- Mietwagen



SPLIT ÖFFENTLICH

- Zug
- Transferservice
- Taxi
- Allgäu Airport Express
- ÖPNV

SPLIT INDIVIDUAL

- Parker
- Abholer & Bringer

Etwa ein Drittel der Passagiere reist mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Die Folge: weniger Emissionsausstoß durch weniger Individualverkehr.

Durch die Zusammenarbeit mit Transferanbietern wie dem Allgäu Airport Express und FlixBus, soll dieser Anteil weiter erhöht werden.

Weitere Maßnahmen im Zuge des Ausbaus



AUSGLEICHSFLÄCHEN VORBEREITET

Für den Ausbau des Flughafen Memmingen sind Ausgleichflächen notwendig. Dazu wurden bereits rund 12 Hektar vorbereitet, um als Pendant für die geplante Versiegelung zu dienen. Eine Fläche liegt an der westlichen Günz bei Inneberg und soll gleichzeitig als Hochwasserschutzmaßnahme in Kooperation mit dem Wasserwirtschaftsamt Kempten umgesetzt werden. Das Konzept wurde abgestimmt und eine Ausführung soll noch 2018 erfolgen. Die bereits hergestellten Flächen liegen bei Ottobeuren, Ollarzried und Inneberg.

LERCHENFENSTER ANGELEGT

Als Vorbereitung für die Verbreiterung der Startbahn wurden bereits rund drei Hektar Lerchenfenster – außerhalb des Flughafengeländes – angelegt. Dazu wurde eine spezielle Samenmischung für eine Buntbrache/Blumenwiese im Herbst 2017 auf zwei Flächen ausgebracht.





EIN NEUES REGENRÜCKHALTEBECKEN

Die künftigen Einleitungen von Niederschlagswasser machen den Bau eines Regenrückhaltebeckens als Retentions- und Versickerungsbecken erforderlich. Es soll im Zuge des Flughafen-Ausbaus im Jahre 2019 im Bereich des Zulaufs in den Vorfluter Schmittenbach – rund 500 Meter vom eigentlichen Flughafengelände entfernt – errichtet werden. Das Becken wird rund 13.500 Kubikmeter fassen, um so die Entlastung des Baches sicherzustellen.

EIDECHSENHABITAT GEPLANT

Auf dem Airportgelände wird 2018 ein Eidechsenhabitat angelegt. Dabei wird eine Entsiegelung bestimmter Flächen vorgenommen und für die Eidechsen eine Anordnung in Form von Steinanhäufungen umgesetzt.



Abfallmanagement und Recycling

WINTERDIENST



Enteisung einer Ryanair-Maschine

Der Winterdienst spielt für den sicheren Betrieb eines Flughafens eine große Rolle, insbesondere, wenn es sich um Deutschlands höchstgelegenen Verkehrsflughafen handelt.

Das für die Start- und Landebahn verwendete Enteisungsmittel beruht auf Formiatbasis, ist **umweltfreundlich** und toxikologisch **sicher für Flora und Fauna**.

Mit Flächenenteisungsmittel vermischter Schnee darf mit Genehmigung des zuständigen Landratsamtes auf den Grünflächen (belebte Bodenzone) abtauen und versickern. Sollte sich Tauwasser in den Oberflächenentwässerungskanälen befinden, die im Winterhalbjahr mit einem Schieber verschlossen sind, darf dieses ebenfalls auf belebter Bodenzone ausgebracht werden und dort versickern. Ein ständiges Monitoring des Grundwassers erfolgt durch regelmäßige Entnahmen und Überprüfungen von Wasserproben.

Das von der Flugzeugenteisung stammende aufgesaugte ADF-Wassergemisch wird in einen Abrollbehälter umgefüllt und anschließend zum Gruppenklärwerk nach Heimertingen gebracht. Sollte sich Wasser im Entwässerungskanal der Enteisungsposition befinden, wird es ebenfalls abgepumpt und in der Kläranlage entsorgt. Dort wird das Wasser getrennt gelagert und langsam dem Reinigungsprozess zugeführt, da das glykolhaltige Wassergemisch die Bakterienkulturen der Kläranlage zur Gasbildung anregt. Auf diesem Weg werden je nach Intensität des Winters zwischen 150 und 250 Tonnen entsorgt.

DACHFLÄCHENWASSER-VERSICKERUNG

Am Flughafen Memmingen gibt es zwei Kanalsysteme für das Niederschlags- und das Schmutzwasser. Das Niederschlagswasser befestigter Flächen gelangt in Versickerungsmulden, wo immer dies räumlich möglich ist. Im anderen Fall wird das Regenwasser in einen Regenwasserkanal abgeleitet und in den naheliegenden Schmittenbach geführt.



Rückhaltebecken auf dem Flughafengelände für Niederschlagswasser mit Versickerungsschächten

MÜLLTRENNUNG

Mülltrennung ist ein wichtiger Schritt zum sinnvollen Recycling-Prozess.

Mitarbeiter und Passagiere des Flughafens Memmingen werden an vielen Stellen sensibilisiert und informiert. Dies geschieht unter anderem bei der Mülltrennung durch entsprechende Tonnen und Hinweisschilder.

Leere Flaschen zeigen seit April 2016 zudem volle Wirkung. Da auch am Flughafen Memmingen vor der Sicherheitskontrolle Schluss mit Flüssigkeiten ist, werden hier nicht mehr benötigte Pfandflaschen von der Kaufbeurer Hilfsorganisation humedica gesammelt und für einen guten Zweck verwendet. In den letzten beiden Jahren konnte so ein Betrag von rund 15.000 Euro erzielt werden.

LEBENSMITTEL FÜR DIE TAFEL



Abholung ungeöffneter Speisen, Getränke und Hygieneartikel

Lebensmittel- und Hygieneartikel, deren Verfallsdatum noch nicht erreicht ist, landen nicht im Müll, sondern werden von der Tafel Memmingen am Airport abgeholt und ihrem Empfängerkreis zur Verfügung gestellt. Dazu zählen Menschen, deren Bedürftigkeit von der Tafel einmal jährlich mittels Einkommensnachweis überprüft wird und die dann für ein Kalenderjahr eine Berechtigungskarte für die Tafel Memmingen erhalten. Das Verteilungsgebiet umfasst die Stadt Memmingen und Teile des Landkreises Unterallgäu.



An aerial photograph of the Memmingen Airport. The runway is a long, straight, dark grey strip running diagonally from the bottom left towards the top right. To the left of the runway, there are various green and brown fields, some with small buildings and trees. To the right, there are more fields, some with small houses and trees. In the far distance, a city is visible on the horizon under a blue sky with some clouds. A semi-transparent white diagonal band runs from the top right towards the bottom left, partially obscuring the image.

Messstation 1
befindet sich in
der Forststraße
am Sportplatz in
Ungerhausen im
Osten des
Flughafens.

Messstation 2
befindet sich im
Hoppenriedweg
in Memmingen
im Westen des
Flughafens.



Lärmmanagement

FLUGLÄRMMESSUNGEN

Der sensible Umgang mit Fluglärm zählt für einen Airport zu den vordringlichen Aufgaben.

Permanent erfolgen am Flughafen Memmingen deshalb Fluglärmmessungen des Dauerschallpegels.

Dies geschieht an zwei Standorten außerhalb des Bereichs der Start- und Landebahn in den jeweiligen An- und Abflugkorridoren. Die monatlich ausgewerteten Ergebnisse werden anschließend auf unserer Homepage veröffentlicht. Messstation 1 befindet sich in der Forststraße am Sportplatz in Ungerhausen im Osten des Flughafens. Messstation 2 befindet sich im Hoppenriedweg in Memmingen im Westen des Flughafens.

NACHTFLUGSPERRE

Starts sind am Abend planmäßig bis 22:00 Uhr und Landungen bis 22:30 Uhr, am Morgen ab 6:00 Uhr erlaubt.

Bei verspäteten Starts und Landungen, die vor diesen Zeiten geplant waren, erfolgt die Genehmigung durch den Flughafen jeweils bis 23:00 Uhr und bei Landungen durch Luftfahrtunternehmen im Fluglinienverkehr, die am Platz stationiert sind, bis 23:30 Uhr. Weitere Flüge während der Nachtflugsperrzeit kann das Luftamt Südbayern nach §25 LuftVO genehmigen – mit Ausnahme von „Hospital-, Polizei- und Militärflügen“, die im hoheitlichen Auftrag durchgeführt werden und somit keiner Genehmigung bedürfen.

Ausnahmegenehmigungen erfolgen bei widrigen Wetterverhältnissen, bei technischen Problemen, bei Streiks, bei Slotengpässen und bei Flügen von öffentlichem Interesse.

Flüge, die nach Sichtflugregeln durchgeführt werden, dürfen zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr nicht durchgeführt werden.

Im Jahr 2017 erfolgten am Flughafen Memmingen insgesamt neun Starts und Landungen im Zeitfenster von 23:00 bis 6:00 Uhr, die vom Luftamt Südbayern genehmigt wurden. Zudem erfolgten zehn Hospitalflüge. Dabei handelt es sich um medizinische Notfälle, in der Regel um Transporte für Organspenden. Ab Mitternacht wurden nur diese Flüge verzeichnet.

LÄRMSCHUTZZONEN

Im Dezember 2012 wurde von der Bayerischen Staatsregierung der Lärmschutzbereich für den Verkehrsflughafen Memmingen gemäß dem aktuellen Fluglärmgesetz für einen zivilen Flughafen festgesetzt.

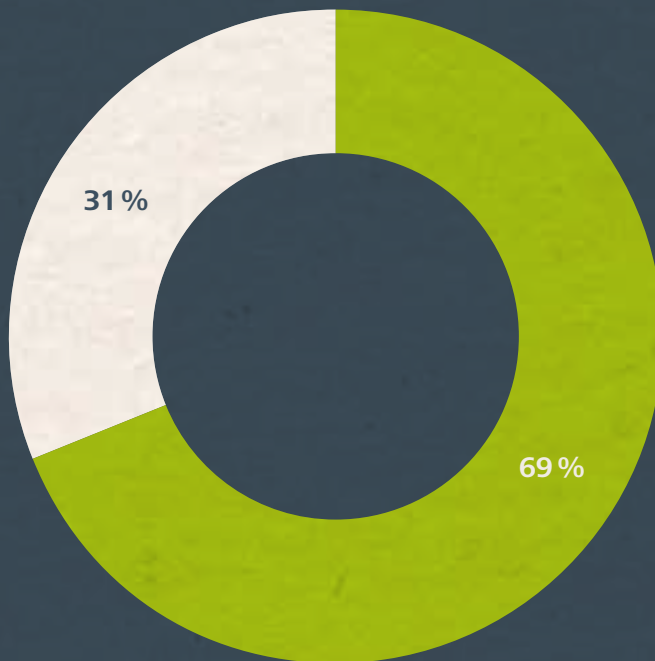
Je nach Lage eines Grundstücks innerhalb des Lärmschutzbereichs ergeben sich mit dieser Festsetzung konkrete Rechtsfolgen: Dazu gehören Ansprüche von Grundstückseigentümern – beispielsweise auf Aufwendungserstattung für Schallschutzmaßnahmen – aber auch Beschränkungen der baulichen Nutzung bis hin zum Bauverbot.

Bereits 2010/11 wurde den Bürgern in der Umgebung passiver Lärmschutz angeboten, wie der Einbau von Lüftern in Privathäusern in Ungerhausen.

Aufgrund der Prognosen des Planfeststellungsverfahrens werden nun neue Lärmschutzzonen ausgewiesen. Das Verfahren der Ausweisung dieser Zonen ist bereits im Gange.

GESELLSCHAFTERSTRUKTUR FLUGHAFEN MEMMINGEN GMBH:

- Private Unternehmen aus der Region
- Allgäu Airport GmbH & Co. KG



Die Flughafen Memmingen GmbH beschäftigte im Jahr 2017 rund 100 Mitarbeiter. Die 100-prozentige Tochtergesellschaft ALLgate GmbH, die einerseits für die Passagier- und Flugzeugabfertigung zuständig ist und andererseits den Duty Free Shop im Terminal betreibt, verzeichnete rund 50 Mitarbeiter. Rund 20 Beschäftigte zählte zuletzt die Firma Losch Airport Service Allgäu GmbH. Das 40-prozentige Beteiligungs-Unternehmen kümmert sich um die Gepäck- und Flugzeugabfertigung. Zusätzliche Nachfrage erhielt der lokale Arbeitsmarkt durch die Stationierung einer Ryanair-Maschine, die für 35 neue Jobs vor Ort sorgte. Auch bei Polizei, Zoll, den Transferanbietern und den Reisebüros am Airport entstanden neue Stellen. Ebenso bei der Sicherheits-Gesellschaft Memmingen (SGMM), einer Tochter der Münchner Sicherheits-Gesellschaft, die sich um die Fluggastkontrolle kümmert.

Jobmaschine Flughafen

Zehn Jahre Flughafen Memmingen stehen auch für rund 2.800 neue Arbeitsplätze, die dank des Flughafens für das Allgäu generiert wurden. Denn Bayerns drittgrößter Verkehrsflughafen erweist sich als Job-Maschine. So entstanden in den letzten zehn Jahren rund 2.800 Arbeitsplätze am Airport selbst und auf dem Konversionsgelände bei Drittunternehmen und branchenfremden Betrieben.

Zehn Jahre Linien- und Charterflugbetrieb am Flughafen Memmingen führen auf die Initiative mutiger Unternehmer aus der Region zurück, die ihr Herzblut in das Projekt Verkehrsflughafen gesteckt haben und bis heute viel Engagement zeigen.

Die Allgäu Airport GmbH & Co. KG, bestehend aus acht Gründungsgesellschaftern und den 75 Kommanditgesellschaftern, also Unternehmen und Privatpersonen aus der Region, davon zwei öffentliche/kommunale Beteiligungen, wurde 2002 gegründet. Im Jahre 2017 hat die Betriebsgesellschaft Flughafen Memmingen GmbH das operative Geschäft der Allgäu Airport GmbH & Co. KG übernommen.



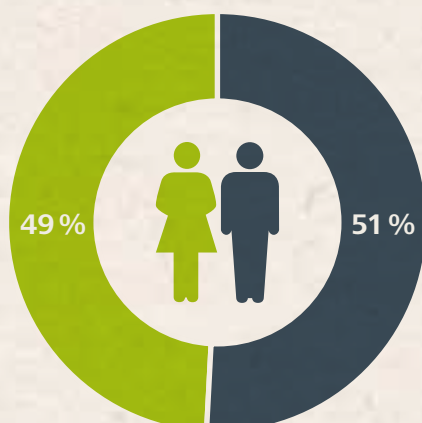
Rund 20 Mitarbeiter
der Firma Losch
Airport Service
Allgäu GmbH küm-
mern sich um die
Gepäck- und Flug-
zeugabfertigung.

Jobmaschine Flughafen

Auf den Flächen des Konversionsgeländes siedelten sich zahlreiche Firmen an, die den Löwenanteil zur Gesamtzahl von 2.800 Arbeitsplätzen beisteuerten. Selbst über die eigenen Flächen hinaus fungiert der Flughafen wie ein Magnet, wenn es um die Ansiedelung neuer Firmen geht. Bereits in 2008 errichtete der Gründungsgesellschafter Magnet Schultz dessen erste Halle auf dem Konversionsgelände und in den letzten Jahren folgten weitere Produktionshallen und somit Arbeitsplätze. Mittlerweile zählt das Unternehmen über 1.800 Mitarbeiter am Standort. Auch die Firma Fakt-motion GmbH wird ihr bereits bestehendes Prüf- und Testgelände deutlich erweitern. Der Autozulieferer Continental möchte ein Entwicklungszentrum für Fahrassistenz-Systeme ansiedeln und damit 150 hochqualifizierte Arbeitsplätze schaffen. Die Hochschule Kempten wird deren Institut für Fahrerassistenz und vernetzte Mobilität „IFM“ am Standort errichten. Auch der neu gegründete Gewerbepark am Flughafen wird zu weiteren Neuansiedlungen führen.

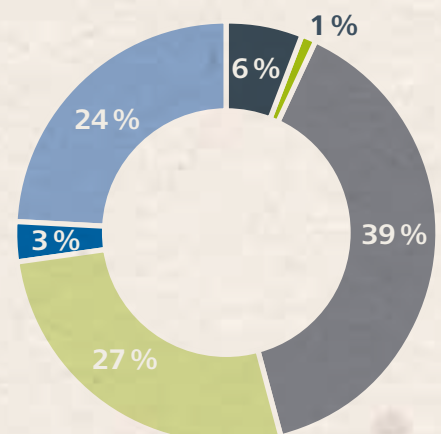
GESCHLECHT MITARBEITER 2017 Flughafen Memmingen + ALLgate

- Männlich
- Weiblich



ARBEITSVERHÄLTNISSE 2017 Flughafen Memmingen + ALLgate

- Auszubildende/Studenten
- Praktikanten
- Vollzeit
- Teilzeit gesamt
- Werkstudent mit ca. 20 h
- Geringfügig Beschäftigte



Ressourceneffizienz

Vorhandene Ressourcen zu schonen, heißt auch, sie sparsam und sinnvoll einzusetzen. Dies geschieht am Flughafen Memmingen in zahlreichen Bereichen.

So hinterließ der ehemalige Fliegerhorst Memmingerberg eine vielfältige Bausubstanz, die in den letzten Jahren effektiv genutzt wurde.

Denn der Umbau bestehender Gebäude ist zumeist kostengünstiger als ein Neubau. Zahlreiche vorhandene Gebäude konnten, beispielsweise zu Lagerzwecken und zur Unterstellung diverser Fahrzeuge, verwendet werden. Die ehemaligen Unterkunftsgelände wurden zu attraktiven Büroräumen umgebaut.

Sogar das Amtsgericht Memmingen mietete auf dem Flughafengelände Räume an und nutzte es als Domizil auf Zeit. Die Polizei des Freistaat Bayern hat neben den Büros für spezifische Aufgaben im Flughafen auch eine Außenstelle für die Polizeiinspektion Memmingen eingerichtet.

Weniger Verbrauch, weniger Emissionen:
Diesen Zielen diene die **Reduzierung des Fahrzeugverkehrs auf dem Vorfeld.**

Mitarbeitern wurden Dienstfahrräder zur Verfügung gestellt und angehalten, kurze Strecken über das Gelände entweder zu Fuß oder mit dem Rad zurückzulegen. Unnötige Fahrten über die Start- und Landebahn werden vermieden, um den Flugverkehr (Linien-, Charter- und Privatflieger) nicht zu behindern.

Direkt neben dem Terminal konnte die Polizei ihr Revier in einem bestehenden Gebäude einrichten.



Aus der einstigen Wartungshalle wurde ein modernes Terminal

Stärkung des Wirtschafts- und Tourismusstandorts

Zehn Jahre Flughafen Memmingen sorgten für die **Stärkung des Wirtschafts- und Tourismusstandorts Allgäu** und der angrenzenden Regionen.

Jede neue Flugverbindung bringt mehr Gäste in die Region und lässt Übernachtungszahlen sowie die Einnahmen in Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel, Kultur und weiteren Feldern steigen.

Um den Kaufkraftzustrom für die Region zu ermitteln, wurde 2013 eine Studie zur regionalen Wertschöpfung durch den Allgäu Airport in Kooperation mit der Universität Augsburg (Institut für Geographie unter der Leitung von Dr. Andreas Klima – Lehrstuhl für Humangeographie und Geoinformatik) durchgeführt. Die Fragestellung: Welche unmittelbaren Geldflüsse induziert der Flughafen in welchen Regionen?

DAS ERGEBNIS:

Hochgerechnet auf ein Jahr betrug der vom Airport verursachte Zustrom an Kaufkraft bei konservativer Schätzung ca. **150 Mio. Euro**.

Auf das Bundesland Bayern entfielen knapp **120 Mio. Euro**, auf die „Urlaubsregion Allgäu“ **ca. 56 Mio. Euro**.

Die Stadt München erzielte einen Kaufkraftzugewinn von ca. **45 Mio. Euro**.

Die Pro-Kopf-Ausgaben jedes Incoming-Passagiers betrugen pro Tag ca. 180 Euro. Bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 6,3 Tagen ergab sich pro Passagier ein Kaufkraftzustrom von **1.134 Euro**.

Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat Ende 2017 ein Gutachten in Auftrag gegeben, das die Auswirkungen des Verkehrsflughafen Memmingen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Tourismusbranche in den Zielregionen Allgäu, Bayerisch-Schwaben, Ammersee/Lech,

Starnberger Fünf-Seen Land, Pfaffenwinkel, Zugspitz-Region und München untersuchen soll. Das IFO Institut München und die Hochschule Kempten wurden hierzu beauftragt. Mit Ergebnissen wird im Oktober 2018 gerechnet.

Kundenkommunikation

Im Bereich Kundenkommunikation wird ein **aktives Beschwerdemanagement** betrieben. Erklärtes Ziel ist es, zufriedene Kunden zu gewinnen und somit die Kundenbindung zu erhöhen. Eine zeitnahe Bearbeitung ist vorrangiges Ziel und erfolgt nicht später als nach fünf Werktagen – bei komplexen Beschwerden wird ein Zwischenbescheid gegeben. Der Kunde erhält einen festen Ansprechpartner (one face to the customer). Bei der Kommunikation achten die Mitarbeiter auf ein freundliches und höfliches Auftreten. Dem Kunden wird stets Verständnis entgegengebracht.

Alle auftretenden Beschwerden werden Kategorien zugeordnet. Um eine möglichst effiziente und professionelle Bearbeitung gestalten zu können, werden individuell spezifische Antworten verwendet. Die Beschwerden werden in einer „KnowError-Datenbank“ vermerkt.

Sommerflugplanperiode 2017:

- ❗ Es sind am Allgäu Airport insgesamt **44 schriftliche Beschwerden** aufgelaufen.
- ❗ **48 %** (21) dieser Beschwerden betreffen **Geschäftspartner/Dienstleister** der Flughafen Memmingen GmbH
- ❗ In **52 %** (23) der Fälle wurde der Beschwerdegrund durch die **Flughafen Memmingen GmbH** oder die **ALLgate GmbH** (Check-in) hervorgerufen.
- ❗ Das Antwortschreiben wurde nach durchschnittlich **2 Arbeitstagen** an die Beschwerdeführer übermittelt.



Eine hohe Kundenzufriedenheit ist dem Flughafen wichtig.



Auch Partnerunternehmen setzen am Airport auf hohe Qualität und Angebotsvielfalt

Am Flughafen Memmingen werden die Fluggäste regelmäßig in puncto **Wahrnehmung der Servicequalität** befragt.

100 Fragebögen pro Monat werden ausgewertet. Ziel der **Fluggastbefragungen** ist es, die Kundenzufriedenheit zu ermitteln, den Service und die Qualität zu verbessern.

Im Fragebogen werden erfasst: Reisezweck, Reisen alleine/zu zweit oder in Gruppen, Incoming oder Outgoing (Hin- oder Rückreise), Reiseziel, Buchungsort, Gepäck, Reisehäufigkeit, Verkehrsmittel (Modal Split), Parkplatzbuchung ja oder nein, Stellenwert und Bewertung der verschiedenen Flughafenbereiche (Gastronomie, Duty Free Shop, Freundlichkeit, Erscheinungsbild, Orientierung, Passagierinformation), Passagierangaben (Alter, Geschlecht, Heimatort, Nationalität, Berufsgruppe, wie auf FMM aufmerksam geworden?).

Passagierbefragungen

Vergleich der Passagierbefragungen 2016 – 2017:

- ! Reisezweck: Geschäftsreisen nehmen zu
- ! Reishäufigkeit ab Memmingen wieder mehr (Zwei- bis viermal pro Jahr)
- ! 2017 etwas mehr Parker (55 %) als Abholer & Bringer (45 %)
- ! Stellenwert und Beurteilung der Flughafenbereiche: Stellenwert Gastronomie und Duty Free Shop höher, alle anderen Bereiche gleichbleibend



Flughafenführungen

Ein effizientes Mittel zur Kundenbindung sind Flughafenführungen, die Einblick in das tägliche Flughafengeschehen bieten. Regelmäßig angeboten werden die „Airport Tour“, eine knapp zwei Stunden dauernde Erwachsenenführung ab 17 Jahre und die „Airport Kids Tour“, eine Kinderführung ab fünf Jahren für Kindergarten, Schulklassen oder Geburtstagsfeiern.



Begrüßung Passagiere
während einer Airport Kids Tour

Bei einer Airport Tour erfährt die Gruppe (max. 30 Teilnehmer) zu Beginn bei einer Präsentation vieles über die Historie, Entwicklung und die Zukunftsprognosen des Flughafen Memmingen. Anschließend geht es auf eine spannende Reise über das Flughafengelände. Dabei sehen die Teilnehmer verschiedene Arbeitsbereiche wie Check-in, Sicherheitskontrolle, Flugzeugabfertigung und die Flughafenfeuerwehr. Im Anschluss befahren sie mit einem Bus Vorfeld sowie Start- und Landebahn.

Im Rahmen der Airport Kids Tour erleben die Teilnehmer mit viel Spaß und altersgerechten Erklärungen das rege Leben auf dem Vorfeld und im Terminal.

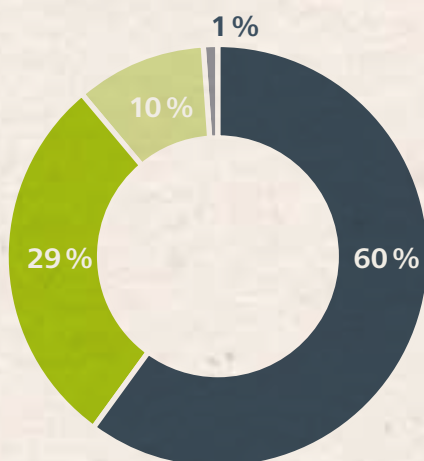
Sie beobachten fasziniert, wie die **schweren Flugzeuge vom Boden abheben** und besuchen – immer ein Highlight – die Flughafenfeuerwehr.

Jahresrückblick 2017

DEMOGRAFISCHE STRUKTUR DER PASSAGIERE

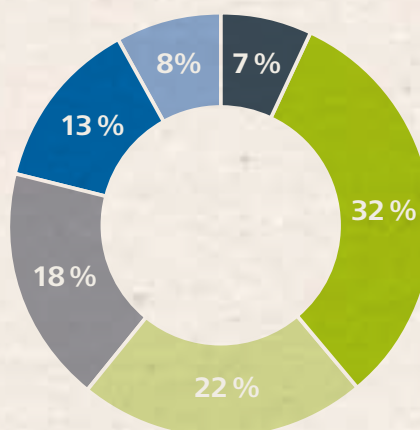
Reisezweck

- Urlaub
- VFR Reisende
- Geschäftsreise
- Berufspendler



Alter der Reisenden

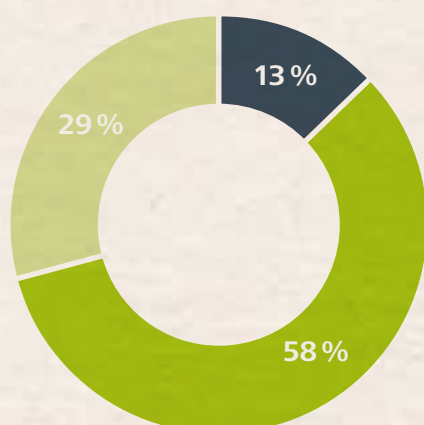
- <19
- 20-29
- 30-39
- 40-49
- 50-59
- >60



REISEVERHALTEN DER PASSAGIERE

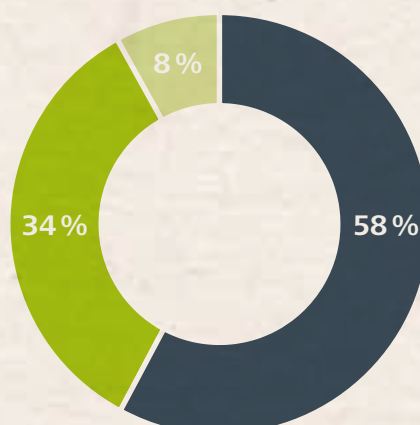
Reisehäufigkeit

- 0-1 mal
- 2-4 mal
- 5 mal und öfter



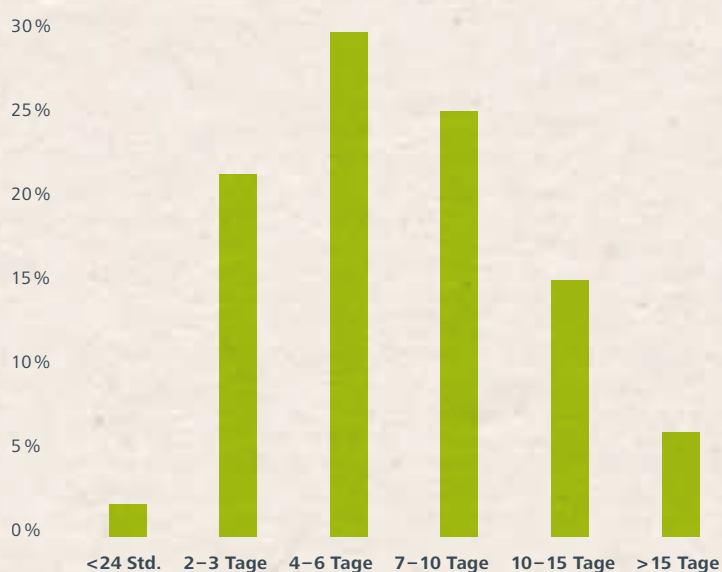
Reisehäufigkeit ab FMM

- 0-1 mal
- 2-4 mal
- 5 mal und öfter



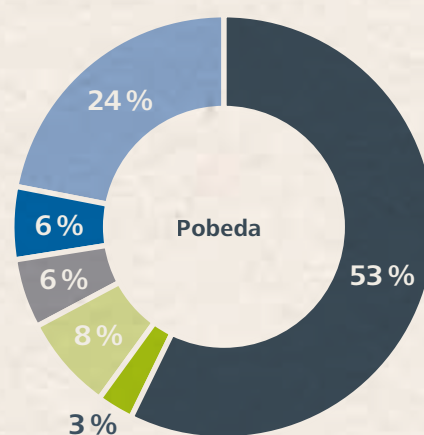
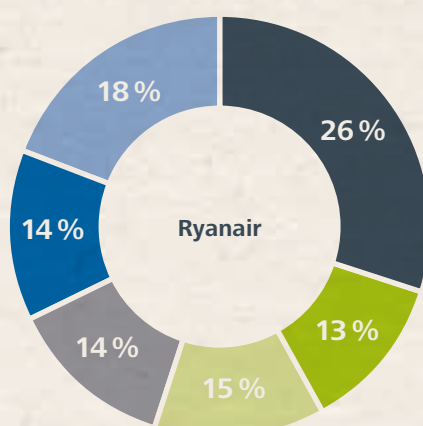
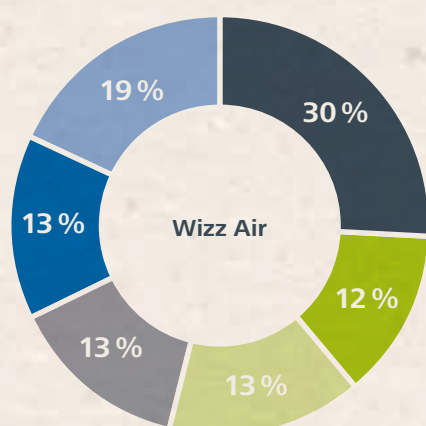
REISEVERHALTEN DER PASSAGIERE

Aufenthaltsdauer



KENNTNISNAHME NACH AIRLINES

- Internet
- Radio
- Facebook
- Reisebüro
- Zeitung/Zeitschrift
- Freunde/Verwandte





Zum Pflichtprogramm gehören Erste-Hilfe-Schulungen und regelmäßige Auffrischungsschulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Gesundheitsmanagement

Unternehmerischer Erfolg basiert auf vielen Faktoren – auch auf der **Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**.

Direkt abzulesen ist diese am Krankenstand, indirekt an der Qualität der Arbeit und letzten Endes an der Zufriedenheit und der Fluktuation der Belegschaft.

Im Rahmen der Gesundheitsvorsorge unterhält der Flughafen Memmingen ein breites Angebot. Dazu gehören regelmäßige Untersuchungen durch den Betriebsarzt, turnusmäßige Checks der Feuerwehrmänner/-frauen im Sinne der Tauglichkeitsprüfung G26.III. Unser Flughafenarzt Dr. Christian Wienand hält kontinuierlich Sprechstunden, berät bei allgemeinen Gesundheitsthemen sowie speziellen Fragen wie Impfungen. Kosten wie zum Beispiel für die Immunisierung Hepatitis A und C übernimmt der Arbeitgeber.

Zum Pflichtprogramm gehören auch Erste-Hilfe-Schulungen. In regelmäßigen Abständen werden Mitarbeiter aus allen Bereichen wieder auf den neuesten Stand gebracht. Mitglieder der Feuerwehr unterliegen dabei besonderer Aufmerksamkeit, übernehmen sie doch regelmäßig die Erstversorgung im Terminalbereich.

ZUSAMMENARBEIT MIT KRANKENKASSEN

Im Dezember 2017 veranstalteten wir erstmals einen Gesundheitstag. In Zusammenarbeit mit der AOK Bayern und dem Vitalcenter Gerstberger konnten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein umfangreiches Programm zusammenstellen, von dem sie regen Gebrauch gemacht haben. Sehr gefragt waren Back-Check-Messungen, ein apparativer Test, mit dessen Unterstützung Muskelabschwächungen und Muskel-Dysbalancen im Bereich des Halte- und Bewegungsapparates gemessen werden können, sowie ein Venen-Check und eine Fußdruckmessung.

Aufgrund der positiven Resonanz wurde das Angebot in Kooperation mit der AOK Bayern deutlich erweitert. Kurse zu Themen wie Stressabbau und -bewältigung sowie Prophylaxe im Bereich des Bewegungsapparates werden angeboten.

In den nächsten Jahren ist zudem die **Zusammenarbeit** mit weiteren **Krankenkassen** geplant, um ein noch größeres Angebot im Bereich **Vorsorge und Beratung** bieten zu können.



Back-Check bei Mitarbeiter Marcel Schütz durch Sanitätshaus Gerstberger

Familie und Beruf

DAS GEHT ZUSAMMEN

Wir wünschen uns von unseren Mitarbeitern Flexibilität und Anpassungsbereitschaft. Das können sie freilich auch von ihrem Arbeitgeber erwarten.

Der Flughafen Memmingen ist sehr daran interessiert, die **Vereinbarkeit** von Familie und Beruf zu ermöglichen.

VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF – WIR SIND DABEI

Die Flughafen Memmingen GmbH fördert als Arbeitgeber durch zahlreiche Maßnahmen das Bestreben seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Familie und Beruf vereinbaren zu können.

So unterstützen wir aktiv und geschlechterneutral die Gewährung von Elternzeiten. Bisher wurde noch kein Antrag abgelehnt. Auch Leitungspositionen sind davon nicht ausgenommen.

Möglich sind auch steuerfreie Zuschüsse zu den Kinderbetreuungskosten. Am Flughafen Memmingen gibt es erste Überlegungen für eine Betriebs-Kita, die auch für ansässige Firmen etabliert werden soll.

Gleitzeit ist in der Verwaltung ebenso möglich wie absolute Flexibilität bezüglich der Arbeitszeiten beim Wiedereinstieg nach Elternzeiten. Auch der mehrmalige Wechsel der Stundenanzahl ist kein Problem, ob befristet oder auf Dauer.

Teilzeit ist auch in **Leitungspositionen** möglich.

TEILZEIT AUCH IN LEITENDER FUNKTION

Wir veranschaulichen das am Beispiel von Diana Vogt. Ihr Weg beim Flughafen Memmingen zeigt exemplarisch, dass Familie und Beruf keine Gegensätze sind, und dass beruflicher Aufstieg darunter nicht leiden muss.

Nach dem Abschluss ihres Studiums Tourismusmanagement an der Hochschule Kempten kam sie im Juli 2011 als Sachbearbeiterin Qualitätsmanagement und Organisation zu uns. Ab Jahresbeginn 2012 fungierte sie als Teammanager Organisation, IT und Human Resources und verabschiedete sich im November 2013 in Mutterschutz und Elternzeit. Nach der Geburt zweier Kinder begann sie im April 2016 ihren Wiedereinstieg mit zehn Stunden pro Woche in Elternzeit als Mitarbeiterin im Personal. Im Januar 2017 übernahm sie wieder die Leitung der Stabstelle Personal und Organisation. Startete sie mit 19,5 Wochenstunden an drei Tagen die Woche, so erfolgte zu Jahresbeginn 2018 die Aufstockung auf 25 Wochenstunden. Zusätzlich wurde sie seitens EASA als Schulungsmanager benannt.



„Ich bin dankbar für die Chance, weiterhin auch in **leitender Position in Teilzeit** arbeiten zu können und so sowohl meiner **Familie**, als auch meinem **beruflichen Alltag** gerecht zu werden“, sagt Diana Vogt.

Wir unterstützen
aktiv und
geschlechterneutral
die Gewährung von
Elternzeiten.



Sachzuwendungen und Vergünstigungen

Ob regelmäßig oder bei besonderen Anlässen: Am Flughafen Memmingen erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedene **Sachzuwendungen** und profitieren von **Mitarbeiter rabatten**.

Festgelegt werden sie von der Geschäftsführung einheitlich und in Absprache mit dem Betriebsrat, um eine Gleichbehandlung aller Mitarbeiter sicherzustellen.

Zu den regelmäßigen Angeboten zählen die kostenfreie Abgabe von Wasser und Milch sowie Rabattangebote im Travel Value Shop, bei Mietwagenanbietern und im Gastronomiebereich bei Coffee Fellows. Vom TUI Reisecenter im Terminal gibt es bei Reisebuchungen eine Rückvergütung und über diverse Kooperationspartner des Flughafen Memmingen profitieren Flughafenmitarbeiter von attraktiven Rabattaktionen.



Krapfen für alle Mitarbeiter
an Weiberfasching 2018

An Ostern und Weihnachten werden in den Pausenräumen Teller mit Süßigkeiten aufgestellt, an Fasching gibt es Krapfen für alle.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten entsprechend ihrer Betriebszugehörigkeit Ticket Plus Karten. Diese Gutscheinkarten für den Personalbereich werden wie EC-Karten in vielen Geschäften akzeptiert. Sie werden bis zu einem monatlichen Maximalwert von 42 Euro aufgeladen und sind steuerfreie Zuwendungen im Rahmen der Sachbezugsfreigrenze.

An Weihnachten
werden in den
Pausenräumen
Teller mit Süßig-
keiten aufgestellt.

Besondere Anlässe erfordern besondere Aufmerksamkeiten.
Hier ein Auszug aus unserer Vereinbarung für nicht alltägliche Ereignisse:

- ✓ Geburt: Beim ersten Kind ein **Airport Bobby Car**, für jedes weitere Kind ein individuelles Geschenk. Und stets ein Tag **Sonderurlaub**.
- ✓ **Hochzeit**: Eine Airport Spätzleschale mit Hobel, Käse und Mehl sowie ein Tag **Sonderurlaub**.
- ✓ 10 Jahre Betriebszugehörigkeit: Ein **Airport Brotzeitbrett** und eine **Geldzuwendung**.
- ✓ **Ruhestand**: Ein individuelles Geschenk.
- ✓ Abschlussprüfung Azubi und Student: Eine **Shopping Card**.

Bildung

Mit dem Start des Flughafen Memmingen im Jahr 2007 lag ein besonderes Augenmerk auf der **Nachwuchsförderung**.

Von Beginn an investierten wir in unsere Mitarbeiter von morgen. Mit Erfolg!

Hier ein Überblick über die bisher erfolgte Nachwuchsförderung:

Zwölf Auszubildende haben ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen – davon zehn als Servicekauffrau/-mann im Luftverkehr: Acht blieben im Unternehmen und arbeiten in den Bereichen Passagier- und Flugzeugabfertigung, Information, Verwaltung, Verkehrsleitung vom Dienst. Ein ehemaliger Azubi im Berufsfeld Land- und Baumaschinenmechaniker arbeitet nun in der Kfz-Werkstatt und bei der Flughafenfeuerwehr.

Sieben StudentInnen haben ihr duales Studium im Fach BWL/ Reiseverkehrsmanagement oder BWL/Industrie an der DHBW Baden-Württemberg und in Kooperation mit dem Flughafen Memmingen bisher erfolgreich absolviert. Fünf von ihnen übernahmen bei uns verantwortungsvolle Positionen als stellvertretende Stationsleitung, Sales Manager, Projektmitarbeiterin und Personalsachbearbeiterin.



Einführungstage beim Arbeitgeber Flughafen Memmingen

Wir unterstützen auch die externe Weiterbildung unserer Kollegen bei der Vertiefung und Ergänzung der wissenschaftlichen Berufsvorbildung. So brachte beispielsweise Marcel Schütz, Absolvent der DHBW, ein berufsintegriertes Masterstudium zum Abschluss, übernahm die Position des Director of Aviation und Prokurist am Flughafen Memmingen und fungiert nebenbei als Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen. Stolz kann er auch auf die Auszeichnung der Fachzeitschrift fvw zu einem der größten Nachwuchs-Talente sein. Er wurde als einer der Sieger im Rahmen eines großen Talent-Wettbewerbs „Top unter 30“ ermittelt und geehrt.



Von Beginn an investierten wir in unsere Mitarbeiter von morgen.

Ausbildung aktuell

Zurzeit befinden sich in Ausbildung:

- ✓ 3 Auszubildende im Berufsbild **Servicekauffrau/-mann im Luftverkehr**
- ✓ 1 Auszubildender im Berufsbild **Land- und Baumaschinenmechatroniker**
- ✓ 3 Duale Studenten in den Bereichen **BWL/Reiseverkehrsmanagement** sowie **BWL/Industrie**

Aktuelle Angebote für externe Studenten:

- ✓ **Pflichtpraktika** in den Bereichen Human Resources, Marketing, Immobilienverwaltung, Controlling und Rechnungswesen
- ✓ Betreuung von **Abschlussarbeiten**
- ✓ Beschäftigung als **Werkstudenten** in verschiedenen Bereichen der Verwaltung oder der Passagier- und Flugzeugabfertigung

Im Jahr 2018 und später sind folgende Maßnahmen geplant:

- ✓ September 2018:
4 Ausbildungsplätze
(3 x **Servicekauffrau/-mann im Luftverkehr**, 1 x **Land- und Baumaschinenmechatroniker**)
werden neu besetzt.
- ✓ Sommersemester 2019:
In Zusammenarbeit mit der Hochschule Worms etablieren wir einen dualen Studienplatz im Bereich **Aviation Management**

Weiter- und Fortbildung

FLYING FIRE BRIGADE

Ein Erlebnis der besonderen Art erlebte die Führungsriege der Feuerwehr am Flughafen. Im Rahmen eines Teambuilding-Seminars bekamen die Teilnehmer zum einen eine ganze Reihe von Werkzeugen an die Hand, mit denen man schwierige Situationen im Umgang mit den Mitarbeitern oder aber mit plötzlich eintretenden Ereignissen leichter meistern kann. Wesentlich interessanter und spannender war in den zwei Tagen aber die Erkenntnis, dass man sich im Kreis der Verantwortlichen bei der Flughafenfeuerwehr fast blind aufeinander verlassen kann und wie viel Übereinstimmung doch in der Zielsetzung und dem Auftreten gegenüber Mitarbeitern und Außenstehenden besteht. Das Highlight des Seminars war für die Teilnehmer ein Tag in der Luft. Ohne irgendwelche Vorkenntnisse aber unter fachlicher Anleitung wurde ein Segelflugzeug zusammengebaut und jeder Teilnehmer durfte entsprechend auch (mit-)fliegen. Ein unvergessliches Erlebnis. Viele neue, auch ungewohnte Perspektiven auf einen traumhaften Arbeitsplatz und überraschende Ausblicke auf neue Aufgaben und Herausforderungen.



- ✓ **Regelmäßige In-house Trainings** in verschiedenen Bereichen durch professionelle Coaches
- ✓ **Übernahme der Seminargebühren** bei externen Veranstaltungen
- ✓ **Freistellung von der Arbeitsleistung** während der Schulungsmaßnahme
- ✓ **Verringerung der Arbeitszeit** während der gesamten Maßnahme

Beispiele von Schulungen und Trainings aus den vergangenen Jahren:

- ✓ **Ausbildung der Ausbilder:** Training künftiger Ausbilder; Personal- und Ausbildungsverantwortlicher
- ✓ **BfL/SfL-Lehrgang** für Mitarbeiter, die als Luftaufsichtspersonen eingesetzt werden
- ✓ **Gruppenführer Feuerwehr:** für Mitarbeiter, die künftig eine Position als Schichtleiter übernehmen möchten
- ✓ **Fortbildung** zum Bilanzbuchhalter
- ✓ **Führungskräftetraining**
- ✓ **Geprüfter IT-Projektleiter**

Schulungen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz

Die Sicherheit am Arbeitsplatz steht über allem. Leib und Wohl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gilt es stets und überall zu schützen.

Um das Risiko von Arbeitsunfällen zu minimieren und Gefährdungen der Mitarbeiter auf Grund ihrer Tätigkeit auszuschließen, wurde am Flughafen Memmingen ein Arbeitsschutzausschuss (ASA) installiert. In regelmäßigen Sitzungen werden aktuelle Vorfälle besprochen und Unfallverhütungsmöglichkeiten erörtert.

Im Unternehmen erfolgt regelmäßig eine Unterweisung in generellen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) durch Sicherheitsbeauftragte wie die Fachkraft für Arbeitssicherheit (FaSi), den der Arbeitgeber gemäß § 1 ASiG zu bestellen hat. Der Berufsgenossenschaft wird gemeldet, wer als FaSi beauftragt wurde, damit die Behörde dessen Arbeit prüfen kann.

Der Arbeitsschutzausschuss (ASA) besteht aus:

- ✓ Fachkraft für Arbeitssicherheit (FaSi)
Horst Huber
- ✓ Betriebsarzt Dr. Manfred Schrödl
- ✓ Drei Mitarbeitern in der Rolle der Sicherheitsbeauftragten

Sitzungen:

- ✓ Mindestens zwei ASA-Sitzungen in Vollbesetzung pro Jahr
- ✓ Zusätzlich pro Quartal eine Sitzung in kleiner Runde (FaSi, Sicherheitsbeauftragte, Human Resources, Geschäftsführung)

Agenda:

- ✓ Erstellung eines Gefahrstoffkatasters und von Gefährdungsbeurteilungen der unterschiedlichen Tätigkeiten in den Bereichen des Unternehmens anhand von der Berufsgenossenschaft vorgegebener Kriterien.
- ✓ Ableitung von Handlungsansätzen und Planung diverser Maßnahmen wie Gesundheitstag, Fragebogen zur psychischen Belastung und vieles mehr.

Schulungskonzepte

TRAINING FÜR ALLE

Unsere Mitarbeiter erhalten die Chance, ihre Potenziale entsprechend ihrer Fähigkeiten zu entfalten und in ihren Positionen kompetent einzusetzen.

Ein individuelles Schulungskonzept soll es allen am Flughafen Memmingen tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen, ihre Aufgabenstellungen eigenverantwortlich zu meistern. Gute Leistungen erfordern Training.

Unser Schulungskonzept basiert auf individuell erarbeiteten Trainingsplänen. Darin werden Verantwortlichkeiten, Umfang, Inhalt und Standards für die einzelnen Bereiche definiert sowie Verfahren bei Nichterreichen der Vorgaben. Es entspricht den Anforderungen der maßgebenden Behörden und Institutionen gemäß VO EU 199/14 und ADR.OR.D015 und ADR.OR.D.017.

Bereits bei der Neueinstellung werden vom Schulungsmanager in Absprache mit den Verantwortlichen und dem zuständigen Fachvorgesetzten ein Schulungsprofil, Schulungsbausteine und ein Zeitplan erstellt.

Ein Teil der Schulungen wird mit dem webbasierten Trainingssystem „Wingsacademy“ absolviert und überwacht. Dabei handelt es sich um interaktive, webbasierte Trainings, die über ein Lernmanagementsystem verwaltet werden können.

Das Schulungsprofil bildet auch die Refresher-Schulungen zum Aufrechterhalten der Qualifikation ab.

Bevor ein Mitarbeiter in einem Tätigkeitsfeld eigenverantwortlich eingesetzt wird, muss die **Grundschulung**, bestehend aus einem **theoretischen** und einem **praktischen** Teil, abgeschlossen sein.

Unser Schulungskonzept basiert auf individuell erarbeiteten Trainingsplänen.



Schulungsbausteine

5 VERSCHIEDENE BEREICHE

1. Allgemein **für alle Mitarbeiter**: Luftsicherheitsschulung, Schulung auf das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, Safety Management System, Datenschutz, Erste Hilfe, Human Factors, Arbeitsschutz etc.
2. Im Bereich Management für alle **Führungskräfte**: EASA, Compliance, Verantwortung im Arbeitsschutz, Führungskräftetraining etc.
3. Im Bereich **Instandhaltung**: Ausrüstung und Fahrzeuge, Überwachung Bodenbefeuerung, Zäune und Zugangskontrollvorrichtungen etc.
4. **Rettungs- und Brandbekämpfung**: Flugzeugbrandbekämpfer, Notfallplan, Blaulichtunterweisung, Schutzkleidung etc.
5. **Flugbetrieb**: Busfahren, Schleppen, Fluggasttreppen, Betankung, Enteisierung, Winterdienst etc.

EIN SCHULUNGS-BEISPIEL: FÜHRUNGSKRÄFTETRAINING IN-HOUSE

„Leadership inspired by
Airmanship – Basics – 06.12.2017“

ZIEL:

Unsere Führungskräftetrainings sollen dem Teilnehmer helfen, erfolgreich in die Führungsrolle hineinzuwachsen und seine persönliche Führungskompetenz Schritt für Schritt aufzubauen und zu optimieren. Um up-to-date bleiben zu können, ist zu diesem Thema eine Aufbauschulung nach einem Jahr geplant.

TEILNEHMER:

Acht Mitarbeiter der mittleren Führungsebene aus dem Bereich Aviation.

INHALTE:

Selbstführung und Selbstwirkung, Identifizierung und Überprüfung eigener Grundhaltungen, Selbstinspiration und Inspiration in der Menschenführung, Grundsätze und Kernelemente wertorientierter Menschenführung, Klarheit und Konsequenz beim Führen, Fördern von Motivation im Team, Ursachen für Konflikte, Konfliktarten und Konfliktlösung, Bedeutung von Ziel und Feedback, kritisches Feedback wirkungsvoll geben.



Sommerfest 2015:
GoCart-Rennstrecke
für die Mitarbeiter
auf dem Südgelände
des Flughafens

Corporate Events

Motivierte und engagierte Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolgs. Auch im Bereich der Freizeitgestaltung machen wir Angebote, um gemeinsam nicht alltägliche Dinge zu erleben, die den Alltag bereichern.

Dazu zählen regelmäßig stattfindende Veranstaltungen während der Arbeitszeit wie beispielsweise das beliebte Osterfrühstück. Großen Zuspruchs erfreuen sich auch das Neujahrs- und das Sommerfest. Zu Events und Großveranstaltungen auf dem Airportgelände erhalten unsere Mitarbeiter kostenfreien Eintritt. Selbstverständlich wurden so auch zehn Jahre Allgäu Airport im Kreise der Belegschaft gefeiert.



IKARUS Festival im Süden
des Airport Geländes

Compliance

Das Thema Compliance genießt seit Beginn des Unternehmens einen großen Stellenwert. Aufgrund der nun vorliegenden EASA-Standards gewinnt der Bereich noch mehr an Bedeutung.

Schließlich gilt es, so die Zielsetzung, sicherzustellen, dass alle Abläufe des Flughafenbetriebs nach **international, europäisch und national gültigen Gesetzen und Vorschriften** erfolgen.

Einzuhalten sind sämtliche Richtlinien im Unternehmen, die einen reibungslosen und sicheren Ablauf des Flughafenbetriebs gewährleisten und Risiken vermeiden. Sicherheit hat am Flughafen Memmingen allerhöchste Priorität.

Im Rahmen der neuen EASA-Regularien wurden Prozesse definiert und optimiert, welche die gesetzlichen Vorgaben nach VO(EU) Nr. 139/2014 einhalten. Des Weiteren legt die Verordnung viele infrastrukturelle Dinge fest, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden müssen. Insgesamt werden hier die Sicherheitsstandards für Flughäfen definiert, die wir als Airport umsetzen.

Safety Management System

Der Flughafen verfügt über ein **Safety Management System (SMS)** zur Verhütung von Unfällen und zum Schutz von Personen und Sachwerten.

Dessen Optimierung erfolgt auf verschiedenen Ebenen:

INTERNE AUDITS:

- ! Regelmäßige (meist alle zwei Jahre) Überprüfung sämtlicher Betriebsabläufe im Bereich der operativen Flugzeugabfertigung (Verhaltens- und Verkehrsregeln etc.), Probealarmierung Feuerwehr, allgemeine Wartung Infrastruktur, Winterdienst, Safety & Security.
- ! Wöchentlich werden Ramp Safety Checks durchgeführt: Die Umläufe auf den Vorfeldern werden anhand einer Checkliste begutachtet und in unserem System eControl und in Excel dokumentiert. Die Ergebnisse werden künftig der zuständigen Behörde mitgeteilt.

REGELMÄßIGE AUDITS DURCH FLUGGESELLSCHAFTEN:

- ! Audits von Fluggesellschaften oder Organisationen, in denen verschiedene Airlines zusammengeschlossen sind, finden in unterschiedlichen Bereichen mehrmals jährlich statt. So wurden im Jahr 2017 von Ryanair das Thema Security, von Wizz Air und Ryanair zusammen das Thema Birdcontrol und von einem Airline Enteiserpool das Thema LFZ-Enteisung auditiert. Die Ergebnisse sind meist unterteilt in Mängel und Hinweise. Mängel werden – falls welche gefunden werden – umgehend abgestellt. Hinweisen versucht man sofort nachzukommen.

Betriebsrat

Der Betriebsrat ist wichtiger und unverzichtbarer Ansprechpartner für die **Belange und Rechte** der Mitarbeiter, deren **Sprachrohr** und **Interessensvertretung**.

Und natürlich ein wichtiger Dialogpartner der Geschäftsführung.

Seit 30. September 2010 besteht ein fünfköpfiger Betriebsrat, der jeweils für vier Jahre gewählt wird und dessen Mitglieder aus möglichst vielen Bereichen des Flughafens stammen.

Im April 2018 stand die Wahl des dritten Gremiums an, das bis zum Jahr 2022 im Amt sein wird. Ein Wahlvorstand, bestehend aus drei Mitgliedern, wurde hierfür gebildet; ein Seminar zum Thema „BR-Wahl 2018“ fand statt.

Die Mitglieder des Betriebsrats treffen sich:

- ❗ einmal monatlich mit der Personalabteilung **im kleinen Kreis** (Betriebsratsvorsitzende, Stellvertretender BV und Personalleitung)
- ❗ einmal im Quartal mit der Geschäftsleitung **im großen Kreis** (alle BR, GF und Personalleitung)
- ❗ regelmäßig zu **BR-internen-Sitzungen**. Sie finden monatlich oder je nach Notwendigkeit auch außerordentlich statt.

Regelmäßig finden Betriebsversammlungen für alle Mitarbeiter statt.

2017 wurden diverse Betriebsvereinbarungen zu verschiedenen Themen wie Inflationsausgleich und Betriebszugehörigkeit erarbeitet und beschlossen.

Die Kommunikation mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgt häufig

über Intranet, zumeist aber durch direkten Kontakt vor Ort. Der Betriebsrat verfügt über ein eigenes Büro sowie eine E-Mail Adresse.

Mitglieder des Betriebsrates gehen regelmäßig auf Schulungen (in 2017: Betriebsverfassungsrecht III und Arbeitsrecht III).

Regelmäßig werden sämtliche Betriebsabläufe auch im Bereich Safety & Security überprüft.

Soziales Engagement

Unser **soziales Engagement** reicht weit über das Airportgelände hinaus. Wir übernehmen Verantwortung und helfen jenen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Oft sind es unspektakuläre Aktionen, die nachhaltig einen Beitrag leisten.

So unterhalten wir zahlreiche Partnerschaften mit karitativen Einrichtungen:

Mit der Hilfsorganisation humedica, die wir auch bei Rettungseinsätzen logistisch unterstützen, haben wir eine Pfandflaschen-Sammelbox im Terminal aufgestellt.

Wir unterstützen die Arbeit der Aktion Gegen Noma-Parmed e. V. in Afrika und deren Lauf der guten Hoffnung, an dem wir im Juli 2018 teilnehmen werden.

Neu ist die Partnerschaft mit dem **Tierheim Memmingen**, für das eine Spendenstelle im Terminal eingerichtet wurde.

Ebenfalls neu ist unsere Zusammenarbeit mit Notausgang e. V., einer Organisation, die Menschen in sozialen Notlagen hilft. Wir unterstützen sie, indem wir ihr Gegenstände aus Lost & Found nach einer halbjährigen Aufbewahrungszeit überlassen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um vergessene Kleidung wie Jacken und Westen, Accessoires wie Mützen, Schals, Handschuhe, Rucksäcke, Bücher und Elektrogeräte jeglicher Art wie Handys und Kameras. Diese Gegenstände werden im Terminal und in den Flugzeugen gesammelt oder am Lost & Found Schalter abgegeben.



Übergabe „Strandgut“ an Geschäftsführer des Vereins Notausgang e. V. Conrad Reinker durch Flughafengeschäftsführer Ralf Schmid

Barrierefreiheit

Am Flughafen Memmingen können Passagiere mit eingeschränkter Mobilität **einfach und bequem** ihre Reise beginnen.

Wenn die mobilitätseingeschränkten Flugreisenden einer Assistenz durch Flughafenmitarbeiter bedürfen, müssen sie dies rechtzeitig bei ihrer Fluggesellschaft, beim Reiseveranstalter oder im Reisebüro anmelden und die Art ihrer Behinderung und den erforderlichen Betreuungsumfang nennen.

Alle behindertengerechten Einrichtungen sind mit dem bekannten Symbol gekennzeichnet. Der Ankunfts- und der Abflugbereich im Passagierterminal sind behindertengerecht ausgestattet. Alle Einrichtungen sind auch für Rollstuhlfahrer problemlos zugänglich. Im Terminal stehen Rollstühle zur kostenlosen Nutzung bereit.

Der Flughafen Memmingen hat zusammen mit dem Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund, dem Hörgeschädigten Bezirksverband Schwaben und mit der Behindertenbeauftragten der Stadt Memmingen bereits 2014 eine Zielvereinbarung für die Herstellung und Gewährleistung von Barrierefreiheit im Bereich des Flughafens getroffen.

Auch beim Bau einer neuer Ankunftshalle werden die Belange unserer Passagiere mit eingeschränkter Mobilität berücksichtigt. Dies betrifft sowohl die Installation behindertengerechter Toiletten sowie einer Lautsprechanlage für Gehörgeschädigte und einer entsprechenden Beschilderung.

Assistenz für
Menschen mit
Behinderungen



Nachhaltigkeitsprogramm

Ökologisch

Themenfelder	Maßnahmen	Status
Das Blockheizkraftwerk	Strom und Wärme werden dezentral erzeugt und decken rund die Hälfte des gesamten Energiebedarfs.	
Tankstelle für Öko-Strom	In Terminalnähe stehen zwei Ladeparkplätze mit je einer intelligenten Ladesäule zur Verfügung.	
Steuerung der Beleuchtung	Brenndauer der Leuchten wird reduziert, indem sich die Beleuchtung im Terminal und auf den Parkplätzen am tatsächlichen Bedarf orientiert.	
LED Beleuchtung	Anhand moderner LED Technik wird die Leuchtstärke der Terminalbeleuchtung gesteuert.	
Optimierung Lüftungsanlagen	Für eine verbesserte Klimatisierung im Terminal wurden die Daten aus der Gebäudeleittechnik ausgelesen und ausgearbeitet.	
Gasbetriebene Firmenfahrzeuge	Für die Passagierbeförderung werden erdgasbetriebene, schadstoffarme Busse eingesetzt.	
Keine Gefahr durch PFT	Früher entstandene Schadstoffe (PFT) werden im Boden immobil gebunden und gelangen durch Niederschläge nicht mehr ins Grundwasser.	
Wasserlose Urinale	Teile der WC-Anlagen im Terminal wurden auf wasserlose Urinale umgerüstet und getestet, wodurch der Trinkwasserverbrauch reduziert werden kann.	
Öko-Diesel bei Firmenfahrzeugen	Der Einsatz von synthetischem Diesel wird bei Fahrzeugen des Airports und des Dienstleisters Losch getestet.	
Flächenbewirtschaftung	Durch eine Langgrasbewirtschaftung ergeben sich positive Auswirkungen auf Tier- und Pflanzenwelt, und das Vogelschlagrisiko wird gesenkt.	
Zusammenarbeit mit ÖPNV	Durch die Zusammenarbeit mit ÖPNV und Transferanbietern wird die Anbindung an den Airport ständig angepasst und verbessert.	
Weitere Maßnahmen im Zuge des Ausbaus	Vorbereitung von Ausgleichsflächen, Anlage eines Lerchenfensters in Form einer Buntbrache/ Blumenwiese, Planung eines Eidechsenhabitats, Bau eines neuen Regenrückhaltebeckens	
Winterdienst	Einsatz von Enteisungsmittel auf Formiatbasis - Wassergemisch wird zu Kläranlage abtransportiert.	
Dachflächenwasserversickerung	Umsetzung über zwei Kanalsysteme für Niederschlags- und Schmutzwasser.	
Mülltrennung	Im Terminal gibt es Sammelstellen für Pfandflaschen, deren Erlös der Hilfsorganisation Humedica zu Gute kommt.	
Lebensmittel für die Tafel	Lebens- und Hygieneartikel werden der Tafel Memmingen für deren Zwecke übergeben.	
Fluglärmmessungen	Fluglärmmessungen des Dauerschallpegels werden monatlich auf unserer Homepage veröffentlicht.	
Nachtflugsperre	Für die Nachtflugsperre gelten strenge Vorgaben - Ausnahmen werden vom Luftamt genehmigt.	
Lärmschutzzonen	Von der Bayerischen Staatsregierung wurde ein Lärmschutzbereich mit konkreten Rechtsfolgen festgesetzt.	

Ökonomie

Themenfelder	Maßnahmen	Status
Job-Maschine Flughafen	In den letzten zehn Jahren entstanden rund 2.800 Arbeitsplätze am Airport und auf dessen Konversionsgelände.	
Ressourceneffizienz	Umbau bestehender Gebäude kostengünstiger als Neubauten.	
Stärkung Wirtschafts- und Tourismusstandorts	Durch die Anbindung mit dem Flugzeug erfolgt ein Kaufkraftzustrom auf die Urlaubsregion Allgäu und angrenzende Regionen.	
Kundenkommunikation	Am Airport wird ein aktives Beschwerdemanagement betrieben, um aus einem unzufriedenen einen zufriedenen Kunden zu machen.	
Passagierbefragungen	Zur Ermittlung der Kundenzufriedenheit erfolgen regelmäßige Passagierbefragungen.	
Flughafenführungen	Zur Kundenbindung werden Flughafenführungen angeboten, die Einblick in das tägliche Flughafengeschehen geben.	

Sozial

Themenfelder	Maßnahmen	Status
Gesundheitsmanagement	Im Rahmen der Gesundheitsvorsorge gibt es für alle Mitarbeiter/-innen ein breites Angebot.	
Zusammenarbeit mit Krankenkassen	Im Bereich Vorsorge und Beratung arbeitet der Airport mit den Krankenkassen eng zusammen.	
Familie und Beruf	Am Airport lassen sich Familie und Beruf gut vereinbaren, auch leitende Funktionen können in Teilzeit weiter ausgeübt werden.	
Sachzuwendungen	Mitarbeiter/-innen erhalten verschiedenste Sachzuwendungen und profitieren von weitergegebenen Mitarbeiterrabatten.	
Bildung	Am Flughafen wird ein besonderes Augenmerk auf Nachwuchsförderung und Ausbildung gelegt.	
Weiter- und Fortbildung	Mitarbeiter bekommen die Chance, ihre fachliche und soziale Kompetenz zu erweitern.	
Schulungen	Zahlreiche Schulungskonzepte, die auf individuell erarbeiteten Trainingsplänen beruhen und aus unterschiedlichen Bausteinen bestehen, lassen Mitarbeiter ihre Potenziale entsprechend ihren Fähigkeiten entfalten.	
Corporate Events	Ein wichtiges Tool der Unternehmenskommunikation, um gemeinsam nicht alltägliche Dinge zu erleben und um so Gemeinschaft und Teamgeist zu fördern.	
Compliance		
Safety Management System	Zur Verhütung von Unfällen und zum Schutz von Personen und Sachwerten.	
Betriebsrat	Der Betriebsrat ist Ansprechpartner für die Belange und Rechte der Mitarbeiter, deren Sprachrohr und Interessensvertretung und zudem Dialogpartner der Geschäftsführung.	
Soziales Engagement	Durch zahlreiche Partnerschaften mit karitativen Einrichtungen unterstützt der Airport Hilfesuchende.	
Barrierefreiheit	Am Flughafen Memmingen erhalten Passagiere mit eingeschränkter Mobilität auf Wunsch Assistenz.	

 erfüllt

 noch nicht erfüllt

HERAUSGEBER:

Flughafen Memmingen GmbH
Am Flughafen 35 · 87766 Memmingerberg
Fon +49 (0) 8331/984200-0
info@allgaeu-airport.de · allgaeu-airport.de
Geschäftsführung: Ralf Schmid

TEXT:

Pressebüro Stremel/pressebuerostremel.de
Flughafen Memmingen GmbH

GESTALTUNG & LAYOUT:

WDD Dr. Faltz, Stute & Partner GmbH/wdd.de

DRUCK & VERARBEITUNG:

Memminger MedienCentrum
Druckerei und Verlags-AG/mm-mediencentrum.de

BILDERWEISE:

Flughafen Memmingen GmbH, Luftbildverlag
Hans Bertram GmbH, Tom Engel, Stefan Gruber,
Volker Strohmaier, IKARUS Event GmbH,
shotshop, iStockphoto, freepic